Objekt:	Rückseitenpatrize Erinnerungsmedaille für Rettung aus Gefahr
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Brandenburg-Preußen
Inventarnummer:	18256954

Beschreibung

Gesamtdurchmesser 57 mm, Durchmesser der Stempelfläche 52 mm, Höhe des Stempels 40 mm, Gewicht 782 Gramm. - Die Prägungen der Erinnerungsmedaille wurden 1911-1918 nach dem alten Modell von Carl Pfeuffer mit neuem Stempel von Reinhard Kullrich ausgeführt.
Vorderseite: Vierzeilige Aufschrift innerhalb eines plastischen Eichenkranzes. Am Rand das eingepunzte Herstellungsdatum 2.2.11.
Rückseite: Seitenansicht der Patrize.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; graviert
Maße:	Gewicht: 782.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1911
	wer	Reinhard Kullrich (1869-1947)
	wo	Brandenburg
Hergestellt	wann	1911
	wer	Christoph Carl Pfeuffer (1801-1861)
	wo	
Hergestellt	wann	1911
	wer	Staatliche Münze Berlin
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- König
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider

Literatur

- E. Bannicke, Stempel für Orden und Ehrenzeichen in den Sammlungsbeständen des Berliner Münzkabinetts. Orden und Ehrenzeichen 2 (1999) 31..
- Für die Medaille: H. Bolzenthal, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III. ²(1841) 46 f. Nr. 152 Taf. 30.
- J.-A. Nimmergut, Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (2012) Nr. 1865/1. - Für die Stempelsammlung: E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6 (1999).
- L. Tewes, BBPN 2, 1995, 97 f. Nr. 8 (dieses Stück).